

Wäner Rathshaus - Correspondenz
Freitag den 2. November 1844.
Rudolf Egl. III. Sitzung. 35.
12. Jufrey. Dim, Montag 6. Mai 4: 104.

Die morgige Gemeinderathssitzung
begint um halb fünf Uhr.

Legitimationsprüfung. Die Legitimations-
Linnig Morawitzsch hat wegen (Vernachlässigung)
fünf Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung
etc.

Land von Kinderpallungen. Der Stadt,
sollt sich das vom H.R. Lönnman wegen
Lage der Lagezahl für die Festsetzung
von zwei Kinderpallungen auf dem
Centralplatzmarkt zu H. Mary genehmigt.
Die Kosten sind mit 156.094 K 25 h an-
zugeben. Die Hallungen erfüllen einen
Festsetzungswert für je 252 Kinder.

Land des städtischen Waisenhaus. Durch einen
Auftrag des Stadtraths bei der Revision des
Bausatzes über den Land des städtischen Waisen-
hauses ist sich in die Bestimmungen für
den Hallbau ein Einverständnis fest-
zusetzen, welche in fünf jährliche
Zugabeklassen abzugeben ist. Der Preis
für die drei besten Submittanten der angezeigten
Concurrenz beträgt nämlich je 3000 K.
Ob die der Ziffer 3 würde man die Ziffer 5. Die
Klassen die P.T. Reductionen, dieses festsetzt man
Möglichkeit möglichhalten zu wollen.

Lehrervereinsung. In der letzten
Zeit sind fünf Ortsvereine der Lehrer,
vereinigungen vereinigt worden. Allen
dieser Vereinigungen wurden von
Dr. Lönnman, der Präsident der Vereinigung
Legitimationsprüfung und Obmann
anderer Ortsvereine bei. Am 27. April
wurde unter dem Vorsitz des Obmanns
H.R. Lönnman die Ortsvereine Rudolf,
Juni constituirte. Zum Obmann = Hall,
wählte man H.R. Franz Juber, zum
Schriftführer Schriftführer Ludwig Juber.

inger, zum ersten Mallegirter Jacob
Johannsen genehmigt. Die Constituirung
der Ortsvereine Schriftführer fand unter
dem Vorsitz des Obmanns Legitima-
tionsprüfung Lönnman am 29. April
statt. Es wurden genehmigt Schriftführer
Franz Juber zum Obmann = Hall,
Juber, Schriftführer Johann Lönnman
zum Schriftführer, Schriftführer Johann
Juber zum Kassier. Am 2. Mai fand
die Constituirung der Ortsvereine
dem Vorsitz des Obmanns H. L. Dr.
Nönnman statt. Zum Obmann = Hall,
wählte man Schriftführer Johann
Juber, zum Schriftführer Johann
Juber, zum Kassier Johann
Juber, zum Kassier Johann
Juber. Am 4. Mai fand die
Constituirung der Ortsvereine
dem Vorsitz des Obmanns H.R. Lönnman
statt. Genehmigt wurden zum Obmann =
Hallwähler Schriftführer Franz
Juber, zum Schriftführer Johann
Juber, zum Kassier Johann
Juber, zum Kassier Johann
Juber. Am 4. Mai fand die
Constituirung der Ortsvereine
dem Vorsitz des Obmanns Dr. Robert
Lönnman statt. H.R. Franz Juber
wurde zum Obmann = Hallwähler,
H.R. Friedrich Juber zum Schriftführer und
H.R. Josef Juber zum Kassier genehmigt.
In allen diesen Vereinigungen wurde
das dem Gym. Dr. Lönnman ausbleibende
ein Partheiwerk nicht in der
Anwesenheit des vollen Vorstandes der
Lehrer vereinigt. Einmalige Ver-
sammlungen werden von dem be-
treffenden Vorsitzenden mit einem
bezugnehmend anfragen Johannsen
Kassier geschlossen. In die Höhe für
die Constituirungen von vier
andere Ortsvereine in Schriftf. Vor-
sitzbestimmungen werden von dem

Obmannen der betreffenden Ortsvereine
mitgegebenen.

Gemeinderathskommission in Wien. In
Fortsetzung der von der Gemeinderath-
Kommission in Wien für den 20. April l. J.
angeordnet genehmigten Konferenz der Dire-
ktion der städtischen und gemeindlichen Fort-
bildungsschulen fand am Samstag im städ-
tlichen Gemeinderath - Sitzungssaal im
alten Rathsaal die zweite Sitzung der
Konferenzkommission unter dem Vorsitz des
Landespräsidenten Dr. Kallig statt. Von
Seite der Gemeinderathskommission waren
an der städtischen Konferenz Gemein-
schafts-Vorsteher Kallig, J. Kallig,
Sitzungsbeauftragter Dr. Morawitzsch, Schriftführer
Meißner, J. Kallig etc. Seit Obmann
H. L. Dr. Nönnman war die Sitzung
öffentliche, der Konferenz beigewohnt.
Die Verhandlungsgeschäfte wurden
nach eingetragener Tabelle erledigt.

Die Gültigkeit des Stadtraths. In der
letzten Stadtrathssitzung gab H. L. Dr. Nönn-
man die Geschäftsverteilung des Stad-
raths für den Monat April l. J. bekannt.
Der Umlauf betrug in diesem Mo-
nat 1403 Akten. Von diesen erledigte
der Stadtrath 555, der gemeindliche
Zuständigkeitsbereich 44, dem Magistrat
zu werden 319 Akten zugewiesen. Dieser
dem erledigte der Stadtrath sind der Vor-
wahlen 200 Stück, dafür im Ganzen 755
Akten. Der Geschäftsverteilung vom 1. Jänner
bis 30 April befreit sich mit 5386 Akten.
Comit - Verhandlungen wurden von
Stadtrath 35 in diesem Monat erledigt.

Beitritt der Zwickbacher - Genossenschaft
zum städtischen Arbeitsvermittlungsausschuss.
Die Genossenschaft der Zwickbacher
hat in der am 30. v. M. abgehaltenen
Genossenschaftsversammlung den Be-

schluß gefasst, ihr Beitrag in der Ge-
meindlichen Konferenz zu leisten,
während dem städtischen Arbeitsvermittlungsausschuss
zur Verfügung zu stehen. Der
Magistrat hat von diesem Beschlusse Kennt-
nis genommen in dem vom 15. d. an.
gegangenen Briefe in Arbeitsvermittlung
für die gemeindliche Genossenschaft
sollt durch das städtische Arbeitsvermittlungsausschuss
(Sitzungsbeauftragter) befragt werden.

Unglück für Obengasse. Im abgelaufenen
Monat wurden in dem Unglück für Obengasse
Lose Landstraße, Lohngasse 4 und 6 1294
Personen, 408 Kinder, 5808 Männer und 3
Kinder, zusammen 7513 Personen befragt,
belegt und mit je 2 Personen Trüger und
Leid befreit.

Die Waisenhausarbeiten. Am Samstag
wurde am 11. d. 8 Uhr abends
findet beim Rathsaal folgende Sitzung
die städtischen Waisenhausarbeiten
Waisenhausarbeiten sind nicht
hingeworfen Kämpfer statt. Der
Vorstand wird unter der Leitung eines
Gemeindlichen Franz Juber und Juber
zum Vortrag bringen.

NB. (Frankfurt liegt bei.)

mit einer 1400 m. Höhe Hängeflur hat ein
 Oberflur von 2 m Höhe zu einem die
 Räume dieses Baubau hat so anzulegen,
 dass auf die allseitig freie Aufführung
 gewisse Stellen der Stadt Oben, denn jetzt
 eine Hängeflur von 4.5 zu 5.5 m hat, in
 bestimmter Höhe anzuordnen;
 ein Raum mit 2 Fenstern für die Abwässer-
 sammlung;

das Spielzeugzimmer, angeblich nach der
 Lage der Fenster mit einer hohen Höhe
 von 2.9 m nach unten mit 1 Fenster;
 fünf bis sechs kleine Tische mit je
 2 Fenstern;
 ein Kleiderstall für Kleiderstücke mit
 2 bis 3 Fenstern.

Der Kleiderstall für Kleiderstücke mit Kleider,
 im Kleiderstall von mindestens 200 m. In diesen
 Raume sollen verschiedene Kleiderstücke, zum
 3.5 m hoch mit 200 m breit anzuordnen werden
 können;

der Oberflur an einem mit einer 1400 m. Höhe
 flur, als Hängeflur hat ein Oberflur
 von 4 m Höhe zu einem;

unter der Oberflur-Höhe mit einer 1500 m.
 Hängeflur, wobei ein Teil der Räume mit
 Kleiderstall, ein Teil mit Kleiderstall zu ordnen
 ist; als Hängeflur hat ein Oberflur von
 3 m Höhe zu einem.

Bezirksratsitzungen. In der kommenden
 Woche fallen folgende Bezirksratsitzungen
 an: Inner Stadt am 9. d. 5 Uhr
 nachmittags, Nordend am 8. d. 5
 Uhr nachmittags, Südpark am 7. d. 5 Uhr
 nachmittags und Brigittenau am 8. d.
 4 Uhr nachmittags.

Sitzungen im Rathhause. Der Gemeinderat
 fällt in der kommenden Woche am Dienstag
 den 7. d. 5 Uhr nachmittags eine
 Plenarsitzung ab. Stadtratsitzungen
 finden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag,
 um 10 Uhr vormittags statt.